

Im Bistro

A 1

Sich informieren

Lesen Sie die Karte.

Was kennen Sie?

Markieren Sie.

→ Ü 1–2

Warme Getränke

Tee (mit Zitrone/Milch)	2,20 €
Kaffee	2,20 €
Espresso	2,00 €
Cappuccino	2,50 €

Kalte Getränke

Mineralwasser (0,3 L)	1,60 €
Orangensaft (0,2 L)	2,00 €
Apfelsaft (0,2 L)	2,00 €
Limonade	
(Cola, Fanta, 0,3L)	1,80 €

Frühstück

Ei, Brötchen, Butter Marmelade 4,50 €

Bio-Frühstück:

Müsli, Obst, Joghurt 5,00 €

Kleine Speisen

Salat-Sandwich	3,80 €
Käse-Sandwich	4,00 €
Salami-Sandwich	4,20 €
Schinken-Sandwich	4,50 €
Mini-Pizza	3,50 €
Tagessuppe	3,00 €



1.79

A 2

Bestellen

a) Was möchte die Frau, was der Mann?

b) Spielen Sie.

→ Ü 3

- Guten Tag, was möchten Sie?
- Tee, bitte!
- Mit Zitrone?
- Ja, gerne.
- Und ich nehme ein Mineralwasser und ein Käse-Sandwich, bitte!
- Ist das alles?
- Kann ich auch ein Sandwich haben, mit Salat, bitte?

- Also, zwei Sandwichs, einmal mit Salat und einmal mit Käse, einen Tee und ein Mineralwasser.

1.80

A 3

Bezahlen

Stimmt die Rechnung?

→ Ü 4–5

- Wie spät ist es?
- Kurz vor fünf.
- Ich muss noch einkaufen. Morgen ist das Kursfest.
- Kann ich mitkommen?
- Gerne!
- Zahlen, bitte!



Auf dem Markt



Hühnersuppe mit Gemüse

2 kg Hühnerfleisch
12 Frühlingszwiebeln
100 g Spinat
4 Selleriestangen
400 g Sojasprossen
Lorbeerblätter
Ingwer

1.81

A 4

Einkaufen

- a) Was kaufen die beiden ein?
- b) Was fehlt noch?
- c) Kaufen Sie das Gemüse.

→ Ü 6

A 5

- Was kochen Sie gerne?
- a) Schreiben Sie einen Einkaufszettel.
- b) Spielen Sie Einkaufen.

- Wer ist dran?
- Ich möchte ein Huhn. Ist das frisch?
- Natürlich! Ganz frisch!
- Wie schwer ist das?
- Moment mal, 950 Gramm.
- Dann brauche ich noch eins.
- Aber gerne! Das macht dann 12 Euro fünfzig.
- Was kochst du eigentlich?
- Ich will eine Suppe kochen: Hühnersuppe mit Gemüse. Komm, wir müssen noch Gemüse kaufen.

Einkaufszentrum, Supermarkt, Tante-Emma-Laden

Nach der Arbeit haben die Leute wenig Zeit. Sie können nur schnell im Supermarkt einkaufen. Dort gibt es alles: Fisch, Fleisch, Gemüse, Brot, Milchprodukte und Getränke. Am Samstag fahren viele ins Einkaufszentrum. Natürlich gibt es auch noch kleine Geschäfte: Fleisch und Wurst kann man in der Metzgerei kaufen – Brot und Kuchen in der Bäckerei. In „Tante-Emma-Läden“ bekommt man auch Lebensmittel, aber die sind oft teuer. Auf dem Markt kann man viele Leute treffen und dort sind die Produkte frisch – aber nicht billig!



A 6

Einkaufsmöglichkeiten

- a) Vergleichen Sie:

+	-
---	---

- b) Wo kaufen Sie was?

→ Ü 7-8



Bestellen und Bezahlen

Was möchten Sie?
 Sonst noch etwas?
 Kommt sofort.
 Das macht zusammen 11 Euro 20.

Ich nehme das Bio-Frühstück und Tee.
 Kann ich ein Käse-Sandwich haben?
 Zahlen, bitte!
 Hier, bitte.

Einkaufen

Wer ist dran?
 Ja, ganz frisch!
 Das kostet 12 Euro.

Ich möchte 100 Gramm Spinat. Haben Sie Ingwer?
 Was kostet das?
 Hier, bitte.

Das Fest

A 7 160 Studentinnen und Studenten machen einen Deutschkurs in Bremen. Sie kommen aus 48 Ländern. Heute feiern sie ein Fest. Sie machen das Programm: Sie spielen Musik, stellen die Länder vor und bieten Spezialitäten an. Es kommen viele Gäste.

Einladen
Lesen Sie das Programm.
Notieren Sie:

Länder
Musik

→ Ü 9

A 8

Laden Sie einen Freund / eine Freundin zum Kursfest ein.

→ Ü 10

Sommerfest

Wann? Am 2. August ab 16.00 Uhr
Was? Ab 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen
17.00 Uhr Das Bremer Streichquartett spielt Vivaldi
17.30 Uhr Dia-Vortrag und Video über Nepal
18.00 Uhr Musik aus Thailand
ab 19.00 Uhr Internationales Büfett
ab 20.00 Uhr Musik aus aller Welt
ab 22.00 Uhr Disco



1.82

A 9

a) Ordnen Sie zu.



1 Dialog _____



2 Dialog _____



3 Dialog _____

b) Sie gehen auf das Fest. Spielen Sie.

A

- Hallo, wie geht's?
- Sehr gut, danke.
- Was isst du da?
Darf ich das mal probieren?
- Gerne! Und, schmeckt's?
- Nein, das schmeckt mir nicht.

B

- Das musst du probieren, das schmeckt gut!
- Was ist das?
- Das ist ein Gericht aus Thailand.
- Ist das scharf?
- Ja, ein bisschen ...

C

- Kommst du mit?
- Wohin?
- In den Hof, ich möchte tanzen!
- Ich kann nicht tanzen!
- Kein Problem, ich auch nicht.

Sich verabreden

Hast du am 2. August Zeit?
Kommst du zum Fest?

Nein, ich habe keine Zeit.
Ja, ich komme gerne.

Über das Essen sprechen

Was ist das?
Wie schmeckt das?
Schmeckt's?
Ist das scharf?

Das ist ein Gericht aus Thailand.
Sehr gut!
Das schmeckt mir nicht.
Ein bisschen.

Nachfragen

1

- Entschuldigung, was ist „Bami Goreng“?
- Das ist ein Gericht aus Indonesien.
- Und was ist das?
- Das ist Fleisch mit Nudeln.



A 10

a) Lesen Sie und markieren Sie Fragen.

2

- Probier mal! Das sind „Chicken Wings“!
- Wie heißt das?
- Chicken Wings!
- Was bedeutet „Chicken ...“?
- Das sind Hühnerflügel. Chicken heißt Huhn und Wings heißt Flügel. Schmeckt super!
- Hm! Woher kommt das?
- Das ist eine Spezialität aus Texas.
- Texas?
- Ja, Texas.



3

- Die Suppe schmeckt prima!
- Das ist eine Hühnersuppe mit Gemüse.
- Was ist da drin?
- Zwiebeln, Spinat, Sellerie, Ingwer, ...
- Moment, nicht so schnell!
- Also noch mal: Zwiebeln, Spinat, ...



b) Spielen Sie.

→ Ü 11

Notizen machen

Aus unserer eigenen Fleisch- und Wurst-Fachabteilung:

Schweine-Bauch mit Knochen, zugschneitten 1 kg **€ 1,99**

Schweine-Halsrollbraten stattig, ohne Knochen 1 kg **€ 1,99**

Staudenland Export 20 x 0,5 ltr. Kasten zzgl. Pfand € 2,10 **€ 5,99**

Grundpreis: € - 60 / ltr. **€ 7,49**

Magnum Classic oder Mandel Süssleis, tiefgefroren je 688 ml Packung **€ 8,-**

0 Stück **MAGNUM**

Adidas-Sal. 19,69

Allianz Hold.

BASF

Bayer

BMW St.

Commerzbank

DaimlerChrysler

Degussa

Dt. Bank

Deutsche Post

Dt. Telekom 8,88

Pfannkuchen:

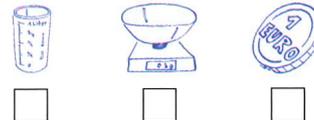
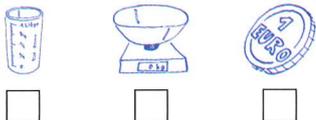
Mehl

Eier

A 11

Preise, Zahlen, Gewicht

a) Sehen Sie die Bilder an. Welche Informationen erwarten Sie? Kreuzen Sie an.



1 Sonderangebote im Supermarkt

Sie machen eine Grillparty. Was kaufen Sie?

2 Börsenkurse

Sie wollen Aktien von der Firma Contact AG kaufen. Was kosten sie?

3 Der Radiokochkurs

Was brauchen Sie für das Rezept?

b) Hören Sie. Notieren Sie: Preise, Zahlen, Gewicht, ...

→ Ü 12



Lebensmittel

A 12
a) Suchen Sie
die Lebensmittel
im Bild.



b) Markieren Sie
Wörter auf den
Abbildungen.

→ Ü 13

- das Mineralwasser • der Apfelsaft • der Orangensaft • die Limonade • der Kaffee • der Tee
- die Milch • die Butter • der Käse • der/das Joghurt • das Müsli • das Ei • das Brot • der Fisch
- das Brötchen • die Marmelade • der Zucker • das Mehl • die Nudeln (Pl.) • der Reis
- die Zitrone • die Orange • der Apfel • die Banane • der Salat • die Tomate • das Gemüse
- der Essig • das Öl • das Salz • der Pfeffer • das Fleisch • die Wurst • das Huhn • die Kartoffeln (Pl.)

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

A 13
Was essen Sie wann?
Ordnen Sie Wörter zu.



*Frühstück
der Kaffee,*



*Mittagessen
Kartoffeln*

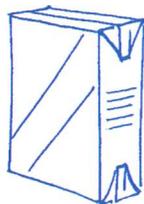


Abendessen

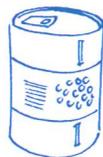
Verpackungen

A 14
Was gibt es in
diesen Verpackungen?
Sammeln Sie
Beispiele.

→ Ü 14 – 15



die Packung



die Dose



das Glas



der Becher



die Flasche

Vokale: o, u

[o:] — Hof
 — wohnen

[ɔ] — kommen

[u:] — Juni
 — Huhn

[ʊ] — Suppe

A 15
Lesen Sie
halblaut mit.



Lange und kurze Vokale

Kurz: bekommen die Wurst oft eine Suppe das Sommerfest am Wochenende

Lang: ein Brot mit Zitrone das Obst der Kuchen im Supermarkt ein Huhn

Am Montag | mache ich den Wocheneinkauf | immer im Supermarkt. ↘

Dort bekommen sie alles. Die Produkte sind frisch. ↘

Ich esse viel Joghurt und Obst, | manchmal auch Wurst. ↘

Am Sonntag kaufe ich beim Bäcker Kuchen. ↘

A 16
Sprechen Sie.



A 17
Sprechen Sie zuerst
sehr langsam, dann
schneller.



Vokale: ö, ü

[ø:] — hören

[y:] — Flügel
Frühstück

[œ] — zwölf

[ʏ] — fünf
Rhythmus



e

elf – zwölf
vier – fünf



ö

kennen – können
viel – Müsli



o

ich spreche – ich möchte
viel – Gemüse



ü

zehn – schön
mit – müssen

A 18
Lesen Sie
halblaut mit.



Dialoge sprechen

- Es ist kurz vor fünf. ↘ Ich muss noch einkaufen. ↘
- Ich komme mit. ↘ Ich brauche noch Brötchen. ↘ Was willst du kaufen? ↗
- Ein Huhn oder Hühnerflügel. Ich will eine Hühnersuppe kochen. ↘
- Mit Gemüse? ↗
- Natürllich. ↘ Mit Frühlingszwiebeln, Sellerie, Spinat und Ingwer. ↘ Was machst du? ↗
- Brötchen mit Käse und Salat. ↘ Ich habe keine Zeit. ↘

A 19
a) Lesen Sie
halblaut mit.
b) Sprechen Sie
mit dem Partner /
der Partnerin.



Modalverben: Bedeutung

A 20
a) Was passt zusammen?



1. Morgen ist das Kursfest. Ich **muss** noch einkaufen.
2. Entschuldigung, wo kann ich bitte ein Huhn kaufen? – Fleisch und Wurst **kann** man in der Metzgerei kaufen.
3. Heute Abend möchte ich kochen. Ich **will/möchte** eine Suppe kochen.

Bild

b) Ihre Sprache:
Schreiben und
vergleichen Sie.

1. _____
2. _____
3. _____

→ Ü 16 – 17

Modalverben: Satzklammer

- A 21
- a) Markieren Sie die Modalverben.
- Ich **muss** noch einkaufen. Ich will eine Suppe kochen.
 - Ich **möchte** heute einen Salat machen. Ich komme mit, o. k.?
 - Ja, gerne. Wie spät ist es?
 - Kurz vor fünf. Wir **müssen** gehen!

b) Schreiben Sie die Sätze mit Modalverben in die Satzklammer.

→ Ü 18, 21

	Satzklammer		Verb
	Modalverb		
<i>Ich</i>	<i>muss</i>	<i>noch</i>	<i>einkaufen.</i>
1	2		

Regel

Satzklammer mit Modalverben

Ergänzen Sie.

Das Modalverb ist in Position _____.

Das _____ (im Infinitiv) ist am Satzende.

Modalverben: Konjugation Präsens

- Guten Tag, was möchten Sie?
- Ein Mineralwasser, bitte.
- Und ich möchte einen Tee.
- Kann ich noch ein Sandwich haben?
- Gerne. Und Sie? Möchten Sie auch ein Sandwich?
- Nein danke. – Schmeckt's?
- Ja, sehr gut. Das musst du probieren!
- Danke. Hm, sehr gut.
- Ich will noch einkaufen. Wie spät ist es?
- Kurz vor fünf. Wir müssen gehen.
- Entschuldigung, können wir bitte zahlen?

A 22
Lesen Sie und ergänzen Sie die Tabelle.

→ Ü 19 – 21

	können	müssen	wollen	Endung	möcht-
Singular					
ich	_____	muss	_____	- _____	_____
du	kannst	_____	willst	- _____	möchtest
Sie	können	müssen	wollen	- _____	_____
er/es/sie	kann	muss	will	- _____	möchte
Plural					
wir	_____	_____	wollen	- _____	möchten
Sie	können	müssen	_____	- _____	_____
sie	können	müssen	wollen	- _____	möchten

Modalverben

Die Modalverben haben in der 1. und ____ Person Singular keine Endung.

Ausnahme: ich _____-e und er/es/sie _____-e.

Regel

Ergänzen Sie.

Satz: Position des Subjekts

Morgen ist das Kursfest.
 Das Kursfest ist morgen.
 Nach der Arbeit haben die Leute wenig Zeit.
 Die Leute haben nach der Arbeit wenig Zeit.

A 23
Markieren Sie das Subjekt.

→ Ü 22

Aussagesatz

Das Subjekt ist in Position _____ oder in Position _____.

Regel

Ergänzen Sie.

Präpositionen

Wann?



Nach der Arbeit haben die Leute wenig Zeit.
 Am Samstag fahren viele ins Einkaufszentrum.

Wo?



Auf dem Markt kann man viele Leute treffen.
 In der Metzgerei kann man Fleisch und Wurst kaufen.



Im Bistro

Ü 1

a) Ordnen Sie zu. Vergleichen Sie mit A 1.



b) Was haben Sie gerne? Markieren Sie und ergänzen Sie.

Kleine Karte

1 Warme Getränke

- Tee (mit Zitrone/Milch)
- Tagessuppe 3
- Kaffee
- Salami-Sandwich
- Mineralwasser

2 Kalte Getränke

- Orangensaft
- Mini-Pizza
- Limonade (Cola, Fanta)
- Cappuccino
- Salat-Sandwich

3 Kleine Speisen

- Käse-Sandwich
- Schinken-Sandwich
- Apfelsaft
- Espresso

Ü 2

Notieren Sie Ihr Frühstück.

Mein Frühstück

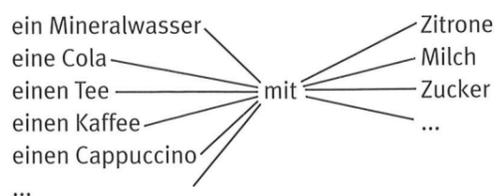
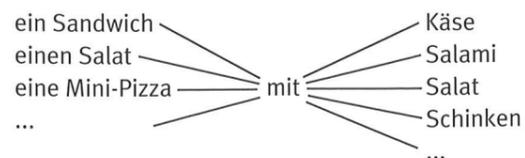
Ü 3

a) Schreiben Sie einen Dialog.

Also, einen Tee, einen Orangensaft, eine Tagessuppe und ein Sandwich mit Schinken.
 Ich nehme noch ein Sandwich, mit Salat. • Nein, nicht Schinken, mit Salat.
 Guten Tag, was möchten Sie, bitte? • Ist das alles? • Nein, danke.
 Mit Zitrone? • Einen Tee, bitte! • Oh, Entschuldigung, ein Salat-Sandwich.
 Und ich nehme einen Orangensaft und die Tagessuppe, bitte!

- Guten Tag, was möchten Sie bitte?
- Ich möchte einen ...

b) Was passt zusammen? Spielen Sie.



1.80

Ü 4
a) Hören Sie A 3 Teil 1. Ergänzen Sie.
b) Vergleichen Sie.



1.80

Ü 5
Hören Sie A 3 Teil 2. Wer sagt was? Ordnen Sie zu.



1. Wie spät ist es?
2. Kurz vor _____ .
3. Ich _____ noch einkaufen.
4. Morgen _____ das Kursfest.
5. Kann ich _____ ?
6. Gerne! – _____ bitte!

A

Zahlen bitte!



Oh, Entschuldigung! Sechs Euro, natürlich ...

Sechs Euro ... und vierzig Cent zurück.

Getrennt bitte.

Also, ein Käse-Sandwich und ein Mineralwasser, macht fünf Euro sechzig.

Das ist für Sie.

Zusammen oder getrennt?

Aber ein Sandwich mit Salat und ein Tee sind zusammen sechs Euro!

Danke schön!
Und Sie haben ein Sandwich mit Salat und Tee. Macht zusammen sieben Euro.

Sieben Euro!

Wie bitte?



Auf dem Markt

1. Wer ist das?
2. Ich brauche ein Huhn. Ist das frisch?
3. Natürlich! Sehr frisch!
4. Wie viel ist das?
5. Moment mal, 2 Pfund.
6. Dann möchte ich noch eins.
7. Aber gerne! Das kostet dann 12 Euro fünfzig.
8. Was machst du eigentlich?
9. Ich möchte eine Suppe kochen:
10. Hühnersuppe und Gemüse.
11. Komm, wir wollen noch Gemüse kaufen.

dran

1.81

Ü 6
a) Hören Sie A 4. Was ist falsch? Unterstreichen Sie.
b) Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Notieren Sie.



Einkaufszentrum, Supermarkt, Tante-Emma-Laden

Ü 7 Ergänzen Sie die Verben.

fahren • einkaufen • haben • geben • treffen • kaufen • sein • machen

Die Leute haben (1) von Montag bis Freitag wenig Zeit. Sie können nur schnell im Supermarkt _____ (2). Dort _____ (3) es alles, nicht nur Lebensmittel. Am Samstag _____ (4) sie dann ins Einkaufszentrum und _____ (5) den Wocheneinkauf. Natürlich gibt es auch kleine Geschäfte: In der Metzgerei kann man Fleisch und Wurst _____ (6), in der Bäckerei Brot und Kuchen. Auf dem Markt kann man viele Leute _____ (7). Dort _____ (8) die Produkte frisch – aber nicht billig!

Ü 8 Wo kaufen Sie gerne ein, wo nicht? Schreiben Sie.

Wo kaufen Sie ein?	Was kaufen Sie?	Warum?
im Supermarkt		Ich finde ... (nicht) gut. Ich mag ... (nicht).
in der Metzgerei		Die Lebensmittel sind dort billig/teuer.
in der Bäckerei		Alles ist frisch. – ... schmeckt gut.
im „Tante-Emma-Laden“		Man bekommt alles. Ich muss (nicht) ...
auf dem Markt		Man kann Leute treffen.

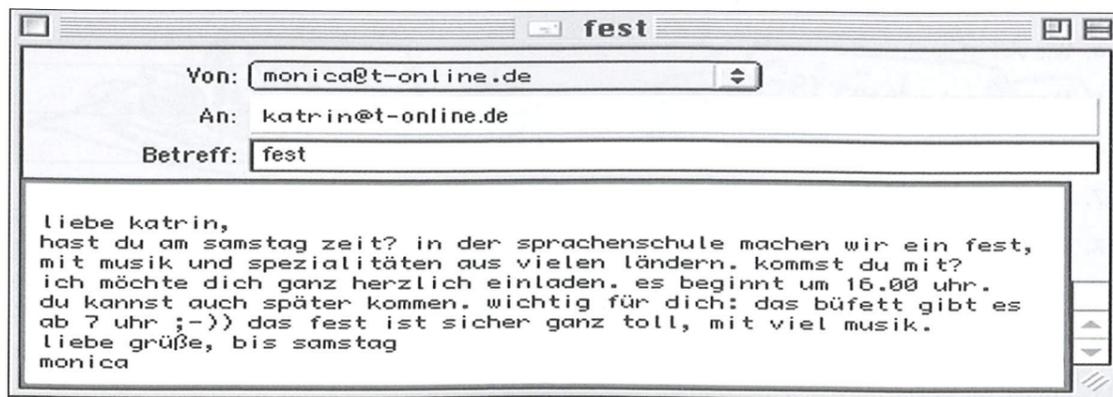
Jch mag Supermärkte nicht. Jch kaufe dort nicht gern ein. Da sind viele Leute. Das Obst ist nicht frisch, das Brot schmeckt nicht.

Das Fest

Ü 9 Lesen Sie A 7. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. 160 Studentinnen und Studenten lernen in Bremen Deutsch. | R | F |
| 2. Sie feiern nächste Woche ein Fest. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Es gibt Musik, Spezialitäten und Informationen über viele Länder. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Studenten laden auch Gäste ein. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Das Fest beginnt am Vormittag. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Zuerst gibt es Kaffee und Kuchen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Nach der Musik aus Thailand gibt es ein internationales Büfett. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Die Disco beginnt um 20.00 Uhr. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

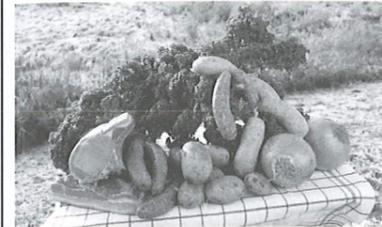
Ü 10 Welche Wörter schreibt man groß? Korrigieren Sie.



Nachfragen

A **Grünkohl mit Pinkel**

Was ist das, Grünkohl mit Pinkel?
Was ist da drin?
Was bedeutet „Pinkel“?
Wo isst man das?
Wann gibt es das?



Dresdner Stollen ist ein Kuchen. Den Kuchen isst man im Dezember, an Weihnachten. Das ist eine Spezialität aus Dresden. In dem Stollen sind Früchte und Nüsse. Das isst man in ganz Deutschland.

B **Dresdner Stollen**

Das ist ein Gericht. Das isst man im Norden von Deutschland. Pinkel ist eine Art Wurst. Das ist ein typisches Essen im November und Dezember. Da drin sind Grünkohl, das ist Gemüse, und Pinkel.

Was ist das, Dresdner Stollen?
Was ist da drin?
Warum heißt das „Dresdner Stollen“?
Wo isst man das?
Wann gibt es das?

Ü 11 Spielen Sie. A beginnt.

Notizen machen

Tipp: Vor dem Hören: Was erwarten Sie? Was passt zu dieser Situation?

- Werbung im Supermarkt: Was kostet das? Preise.
- Kochrezept: Was braucht man? Wie viel braucht man? Wie macht man das?
- Börsennachrichten: Firmennamen, Zahlen, Währung (Euro, ...).

1	2	3
Tomaten _____	Aktienkurs Adidas _____	Mehl _____
Salat _____	Allianz _____	Milch _____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Ü 12 Hören Sie A 11b. Notieren Sie die Angaben.



Lebensmittel

Ü 13
Welches Wort passt nicht?



- | | | | |
|------------------|--------------|-----------------|--------------|
| 1. der Apfelsaft | die Limonade | der Orangensaft | der Essig |
| 2. die Butter | der Käse | der/das Joghurt | das Huhn |
| 3. der Spinat | die Zwiebel | die Tomate | der Pfeffer |
| 4. die Orange | der Apfel | die Banane | das Mehl |
| 5. das Brot | der Kuchen | der Reis | das Brötchen |

Verpackungen

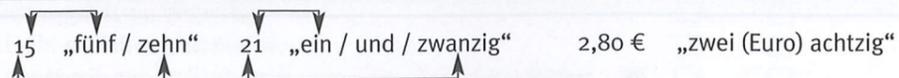
Ü 14
a) Welche Verpackungen und Maße finden Sie? Markieren Sie.

<p>Iglo Schlemmerfilet oder Fischstäbchen 400 g-Packung 1,65</p>	<p>Bio-Vollmilch 1 Liter-Flasche 0,99</p>	<p>Camembert 45% Fett i. Tr. 125 g-Packung 1,49</p>
<p>Coca-Cola 0,33 Liter-Dose 0,39</p>	<p>Gemüsesaft, Karottensaft, Tomatensaft 6 x 0,75 Liter-Flaschen Kasten 7,69</p>	<p>Joghurt „Starfrucht“ 200 g-Becher 0,49</p>
	<p>Konfitüre Erdbeere, Aprikose, Kirsche oder Himbeere 450 g-Glas 1,20</p>	

b) Schreiben Sie Mengen und Maße zu den Verpackungen.

Flasche	Becher	Dose	Glas	Packung
Liter				

Tipp: Zehner-Zahlen sprechen: „klein“ vor „groß“ Preise sprechen: Komma (,) = „Euro“



Ü 15
a) Schreiben Sie die Zahlen und Preise. Sprechen Sie.



30 – dreißig	31 – <u>einund</u>	0,79 € – „79 Cent“
40 – vierzig	42 – _____	0,85 € – _____
50 – fünfzig	53 – _____	1,23 € – „eins dreiundzwanzig“
60 – sechzig	64 – _____	1,54 € – „ein Euro vierundfünfzig“
70 – siebzig	75 – _____	8,50 € – _____
80 – achtzig	86 – _____	9,40 € – _____
90 – neunzig	97 – _____	17,49 € – _____
100 – (ein)hundert	101 – <u>hundert(und)eins</u>	49,90 € – _____
1000 – (ein)tausend	1001 – <u>tausend(und)eins</u>	109,- € – _____

b) Ein Liter kostet 99 Cent. Was ist das? Suchen Sie in Ü 14. Spielen Sie.

Modalverben: Bedeutung

möchten • muss • magst • ~~will~~ • kann

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 1. ● Was kochst du eigentlich? | ○ Ich <u>will</u> eine Suppe kochen. |
| 2. ● Wer ist dran? Was _____ Sie? | ○ Ein Huhn, bitte. |
| 3. ● Wie spät ist es? | ○ Kurz vor fünf. |
| ● Oh, ich _____ gehen! | |
| 4. ● Was machst du heute Abend? | ○ Ich gehe ins Kino. |
| ● Oh, schön, _____ ich mitkommen? | ○ Ja, gerne. |

- | | |
|---|--|
| 1. Was möchten Sie? | A Ich will Gemüse kaufen. |
| 2. Kann ich mitkommen? | B Ich nehme einen Tee. |
| 3. Was möchtest du kaufen? | C Im Supermarkt oder in der Metzgerei. |
| 4. Wo kann man Fleisch und Wurst einkaufen? | D Ja, gerne. |

Modalverben: Satzklammer

möchten / trinken / Sie / was / ? • einkaufen / er / muss / . • einen Tee / haben / kann / ich / ?
Ingwer / ich / möchte / . • du / das Essen / probieren / musst / !

- Was möchten Sie trinken?
- _____
- _____
- _____
- _____

Modalverben: Konjugation Präsens

- | | |
|--|--|
| 1 | 2 |
| ● Guten Tag. Was _____ (möcht-) Sie? | ● Was _____ (wollen) du heute noch machen? |
| ○ Guten Tag. Ich _____ (möcht-) gerne einen Tee. Und _____ (können) ich auch ein Sandwich haben? | ○ Ich _____ (müssen) noch einkaufen. Ich _____ (möcht-) eine Suppe kochen. |
| ● Gerne. Und Sie? Was _____ (möcht-) Sie? | ● _____ (können) ich mitkommen? |
| ■ Ein Mineralwasser, bitte. | |

Ü 16
Ergänzen Sie die Dialoge.



Ü 17
Welche Antwort passt?

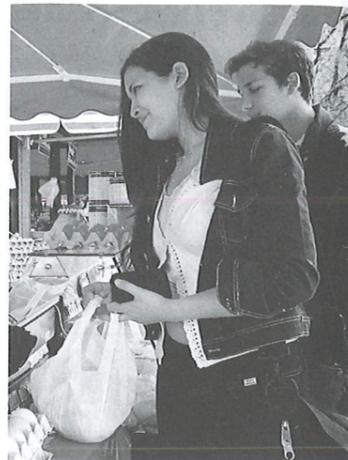


Ü 18
Schreiben Sie die Sätze in die Satzklammer.



Ü 20 Ergänzen Sie die Modalverben im Präsens.

- Hallo, Stefan. Kommst du heute Abend auch zum Fest?
- Ja, natürlich. Ich _____ (müssen) (1) noch einkaufen.
Ich _____ (wollen) (2) einen Salat machen.
Und was _____ (wollen) (3) du kochen?
- Ich _____ (möcht-) (4) eine Suppe machen.
Ich _____ (müssen) (5) auch noch einkaufen.
_____ (können) (6) ich mitkommen?
- Ja, klar. Was _____ (müssen) (7) du noch kaufen?
- Ich brauche noch Gemüse und Fleisch.
- Ich _____ (müssen) (8) noch Tomaten und Salat kaufen.
Gehen wir?



Ü 21

- a) Schreiben Sie mit jedem Modalverb zwei Sätze.
- b) Fragen Sie den Partner / die Partnerin.

müssen • können • wollen/möcht-

Ich muss um 6:30 Uhr aufstehen. Wann musst du aufstehen?
Ich muss ...
Ich kann ...

Satz: Position des Subjekts

Ü 22 Schreiben Sie Sätze.

- 1. klingelt – um 6.30 Uhr – der Wecker
- 2. aufstehen – ich – nicht gerne
- 3. beginnen – um 8.00 Uhr – der Kurs
- 4. das Kursfest – heute Abend – sein
- 5. am Nachmittag – noch – müssen – einkaufen – ich
- 6. das Kursfest – um 16 Uhr – beginnen

Einkaufen

A
 Sie kaufen ein und brauchen:
 4 Tomaten, 2 Zitronen
 1/2 Kilo Äpfel, 2 Kilo Kartoffeln, 1 Salat
 Sie sind Verkäufer/in:
 Sie haben kein Öl.
 Es kostet 12,70 €.

B
 Sie sind Verkäufer/in:
 Sie haben keinen Salat.
 Es kostet 9,20 €.
 Sie kaufen ein und brauchen:
 200 g Wurst, 1 Huhn, Öl
 250 g Käse

R 1
 a) Spielen Sie mit dem Partner / der Partnerin.
 b) Bewerten Sie: ++, +, -, --.

<p>Marmelade 400 g</p>  <p>1,20</p>	<p>Weinessig 0,5 l</p>  <p>2,10</p>	<p>Joghurt 500g</p>  <p>1,09</p>	<p>Thunfisch 160 g</p>  <p>1,30</p>
--	---	---	--

R 2
 a) Lesen Sie. Ergänzen Sie die Sätze.
 b) Bewerten Sie: ++, +, -, --.

- 1. Ein _____ Marmelade mit 400 _____ kostet 1,20 Euro.
- 2. Ein _____ Essig (ein halber _____) kostet 2,10 Euro.
- 3. Ein _____ Joghurt mit 500 _____ kostet 1,09 Euro.
- 4. Ein _____ Fisch mit 160 g kostet _____.

Das kann ich

		++	+	-	--
hören	Ich kann Preise und Mengen (Kilo, Liter ...) verstehen.				
lesen	Ich kann ein Programm (für ein Fest) verstehen. Ich kann in einem Prospekt Preise/Mengen verstehen.				
schreiben	Ich kann einen Einkaufszettel machen.				
sprechen	Ich kann kleine Gespräche führen und nachfragen. Ich kann Lebensmittel einkaufen. Ich kann im Bistro/Restaurant bestellen.				
Wortschatz	Ich kann Wörter zum Thema „Lebensmittel“. Ich kann Wörter zum Thema „Im Bistro/Restaurant“.				
Aussprache	Ich kann die Vokale o, u, ü, ö unterscheiden und sprechen.				
Grammatik	Ich kann können, müssen, wollen, möcht- im Präsens verstehen und benutzen.				

R 3
 a) Kreuzen Sie an.
 b) Fragen Sie den Lehrer / die Lehrerin.